

# Datenblatt Mecklenburg - Vorpommern & Bund

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	Seite 1
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	Seite 1
<b>Frühkindliche Bildung</b>	
- Ländermonitor: zusätzlicher Personalbedarf für kindgerechten Personalschlüssel	Seite 2
- Deutsches Jugendinstitut & TU Dortmund: Personalbedarf für Westdeutschland	Seite 3
<b>Rechtsanspruch auf Ganzttag in der Grundschule</b>	
- zusätzlicher Personal- und Platzbedarf	Seite 4
- Investitions- und Betriebskosten	Seite 5
- Bedarfs- und Angebots-Prognose von Fachkräften für Ganztagsförderung bis 2030	Seite 6
<b>Lehrkräftemangel in Mecklenburg – V. und Bund</b>	
- Daten der Kultusministerkonferenz	Seite 7
- Bund - Daten von Prof. Klemm für VBE	Seite 8
<b>Fachkräftemangel</b>	
<b>Allgemeine Soziale Dienste, Jugendämter Kinderschutz</b>	Seite 10
<b>Lücke / Recherchebedarf !</b>	
<b>Investitionsrückstand der Kommunen im Bund 2021 / 2022</b>	
- Schulen, Kindertagesstätten, .....	Seite 11
<b>Kinderarmut / Sozialindex</b>	
- Kinder in SGB II – Bedarfsgemeinschaften Ende 2020 -	Seite 12
<b>Literaturliste</b>	Seite 13

*Stand: August 2022*

## Frühkindliche Bildung in Mecklenburg - Vorpommern - zusätzlicher Personalbedarf von 6.000 für kindgerechten Personalschlüssel -

Bis 2030 fehlen circa

a) **6.000 Vollzeitkräfte** für kindgerechten Personalschlüssel

- Krippe 1:3,0
- Kindergarten 1:7,5<sup>[1]</sup><sub>[SEPP]</sub>
- Kindergarten ab 2 Jahre 1:4,9
- altersübergreifend ab 0 Jahre 1:3,75
- Krippe unter 4 Jahre 1:3,0

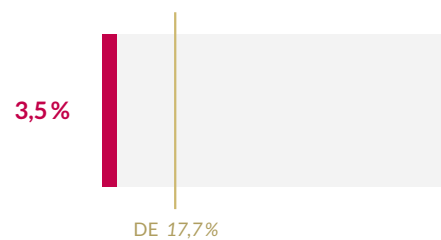
b) Um **81 %** muss die Zahl der prognostizierten Neuzugänge gesteigert werden, um diese Fachkräftelücke zu schließen.

c)

Bertelsmann Stiftung: Empfehlung zur  
Leitungsausstattung



KiTas mit der von der Bertelsmann Stiftung  
empfohlenen Leitungszeit\* | Tab. 112



\* Zeit für die Arbeitsbereiche Leitung UND Verwaltung

\*\* Vertraglich vereinbarte Betreuungswochenstunden aller Kinder geteilt durch 40

Leitungsausstattung enthält auch die Zeiten für Verwaltungstätigkeiten (maximal 20% der empfohlenen Leitungszeit)

Quelle a) b)

Kathrin Bock-Famulla, Anne Münchow, Felicitas Sander, Davin Patrick Akko, Julia Schütz  
Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme 2021

Transparenz schaffen – Governance stärken

Länderprofil Mecklenburg - Vorpommern, Seite 3 und 13 (Grafik)

## Frühkindliche Bildung in Ostdeutschland

**Abbildung 10: Benötigter Personalbestand in Tageseinrichtungen für Kinder vor dem Schuleintritt und Deckung durch verbleibendes Personal sowie Neuzugänge aus Ausbildungen, 2020 bis 2030, 2 Varianten (kumuliert, Anzahl an Personen), Ostdeutschland**



In Ostdeutschland können die „zu erwartenden Neuzugänge den ostdeutschen Personalgesamtbedarf für die Tageseinrichtungen für Kinder vor dem Schuleintritt in beiden Varianten bereits in naher Zukunft decken. Insoweit werden demnach im nächsten Jahrzehnt dort aller Voraussicht nach keine bedarfsbedingten Personallücken entstehen. Mehr noch: Wenn die Ausbildungszahlen, wie angenommen, weiterhin stabil bleiben, kündigt sich nach derzeitigem Erkenntnisstand an, dass auf der Basis der aktuellen Personalschlüssel (bei maximaler Deckung) deutlich mehr Fachkräfte ausgebildet als hierfür benötigt werden, sofern für die Neuausgebildeten kein anderweitiger Bedarf besteht.“

Seite 36

*Quelle: Thomas Rauschenbach, Christiane Meiner-Teubner, Melanie Böwing-Schmalenbrock, Ninja Olszenka;*

*Plätze. Personal. Finanzen.*

*Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung bis 2030*

*Teil 1: Kinder vor dem Schuleintritt*

*Dezember 2020*

<b>Rechtsanspruch auf Ganzttag in der Grundschule in Mecklenburg - Vorpommern          - zusätzlicher Personal- und Platzbedarf -          - Investitions- und Betriebskosten -</b>
---

**Zeitleiste:**

- a) Beginn des Rechtsanspruchs in 2026/ 2027
- b) vollständiger Rechtsanspruch in 2029 / 2030

**zusätzlicher Personalbedarf an Vollzeitäquivalenten im Vergleich zu 2019 / 2020**

<u>2026 / 2027 mit Personalschlüssel 1:10</u> + 300 bei konstantem Elternbedarf + 600 bei steigendem Elternbedarf	<u>2026 / 2027 mit Personalschlüssel 1:15</u> + 200 bei konstantem Elternbedarf + 400 bei steigendem Elternbedarf
<u>2029 / 2030 mit Personalschlüssel 1:10</u> + 300 bei konstantem Elternbedarf + 500 bei steigendem Elternbedarf	<u>2029 / 2030 mit Personalschlüssel 1:15</u> + 200 bei konstantem Elternbedarf + 400 bei steigendem Elternbedarf

**II. zusätzlicher Platzbedarf im Schuljahr 2029 / 2030 im Vergleich zu 2019 / 2020**

- + 5.000 bei konstantem Elternbedarf
- + 9.600 bei steigendem Elternbedarf

*Seite 28*

**III. Investitionskosten zur Bereitstellung zusätzlicher Plätze bis 2029 / 2030**

- + 83 Millionen € bei konstantem Elternbedarf
- + 139 Millionen € bei steigendem Elternbedarf

*Seite 37*

**IV. Betriebskosten für zusätzlich benötigte Vollzeitstellen und Plätze 2029 / 2030**

Mischmodell: 70 % Fachkräfte, 30 % einschlägige Werkstudierende  
 Fachkräftemodell: 100 % ausgebildete Fachkräfte

- + 20 Millionen € bei Personalschlüssel 1:10 / Mischmodell / konstantem Elternbedarf
- + 38 Millionen € bei Personalschlüssel 1:10 / Mischmodell / steigendem Elternbedarf
- + 22 Millionen € bei Personalschlüssel 1:10 / Fachkräftemodell / konstantem Elternbedarf
- + 42 Millionen € bei Personalschlüssel 1:10 / Fachkräftemodell / steigendem Elternbedarf
- + 13 Millionen € bei Personalschlüssel 1:15 / Mischmodell / konstantem Elternbedarf
- + 25 Millionen € bei Personalschlüssel 1:15 / Mischmodell / steigendem Elternbedarf

- + 15 Millionen € bei Personalschlüssel 1:15 / Fachkräftemodell / konstantem Elternbedarf
- + 28 Millionen € bei Personalschlüssel 1:15 / Fachkräftemodell / steigendem Elternbedarf

*Seite 40*

*Quelle: Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut / Technische Uni Dortmund  
 Thomas Rauschenbach, Christiane Meiner-Teubner, Melanie Böwing-Schmalenbrock,  
 Ninja Olszenka  
 Plätze. Personal. Finanzen. Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und  
 Grundschulbetreuung bis 2030,  
 Teil 2: Ganztägige Angebote für Kinder im Grundschulalter, Seite 33, Oktober 2021*

## Mecklenburg-Vorpommern

Kennzahl	dargestellt in	
<b>Demografie</b>		
Kinder im Grundschulalter am 31.12.2019 (Anzahl)	56.200	Abb. 4 (Tab)
Kinder im Grundschulalter am 31.12.2029 (vorausberechnete Anzahl)	53.500	Abb. 4 (Tab)
Kinder im Grundschulalter - Veränderung 2029 zu 2019 (Anzahl/in %)	-2.700 / -5%	Abb. 4
<b>Ausgangslage – Inanspruchnahme von Ganztagsangeboten</b>		
Kinder im Grundschulalter, die 2019/20 ein Ganztagsangebot in Anspruch nehmen (Anzahl)	40.200	Tab. 3
Quote der Inanspruchnahme 2019/20 (in %)	71%	Tab. 3
<b>Ausgangslage – Elternbedarf</b>		
Eltern mit Bedarf an Ganztagsplatz (Mittelwert aus 2018 bis 2020)	85%	Tab. 4
Eltern mit Bedarf an Übermittagsbetreuungsplatz (Mittelwert aus 2018 bis 2020) (in %)	2%	Tab. 4
Eltern, die keinen Platz wünschen (Mittelwert aus 2018 bis 2020)	14%	Tab. 4
Lücke zwischen Bedarf an Ganztagsplatz und Inanspruchnahme von Ganztagsangeboten (in Prozentpunkten)	14 PP	Tab. 3 & 5 (berechnet)
<b>Platzbedarf</b>		
Zusätzlich benötigte Ganztagsplätze für Kinder im Grundschulalter bis 2029/30 im Vergleich zu 2019/20 (Korridor aus 2 Szenarien) (Anzahl)	+5.000 bis +9.600	Tab. 6
Zusätzlich benötigte Ganztagsplätze bis 2029/30 an Platzbestand 2019/20 (Korridor aus 2 Szenarien) (Anteil in %)	+12% bis +24%	Tab. 6
Höchstwert (und Jahr) der zusätzlich benötigten Ganztagsplätze für Kinder im Grundschulalter im Beobachtungszeitraum (2 Szenarien) (Anzahl)	Unteres Szenario: +5.800 (2026/27)    Oberes Szenario: +9.800 (2026/27)	Tab. 16
Darunter: nur vorübergehend benötigte Plätze (Differenz zwischen Höchstwert und 2029/30er-Wert, (2 Szenarien) (Anzahl/in %)	800 bis 200 / 14% bis 2%	Tab. 7
<b>Personalbedarf</b>		
Personalbedarf für die zusätzlichen Plätze in rechnerischen Vollzeitstellen bis 2029/30 im Vgl. zu 2019/20 (Anzahl)	+200 bis +500	Tab. 8
Höchstwert (und Jahr) der ausschließlich für die zusätzlichen Plätze benötigten Vollzeitstellen im Beobachtungszeitraum (Anzahl)	Unteres Szenario: +200 (2026/27)    Oberes Szenario: +600 (2026/27)	Tab. 17/18
Personalbedarf für die zusätzlichen Plätze in Personen bis 2029/30 im Vergleich zu 2019/20 (Anzahl)	+300 bis +800	Tab. 9
<b>Finanzbedarf</b>		
Investitionskosten für zusätzliche Plätze bis 2029/30 (kumuliert, in Mio. Euro)	+83 bis +139	Tab. 10
Jährliche Betriebskosten für zusätzliches Personal im Jahr 2029/30 (in Mio. Euro)	Mischmodell: +13 bis +38    Fachkräftemodell: +15 bis +42	Tab. 11

## Mecklenburg - Vorpommern

### Bedarfs- und Angebots-Prognose von Fachkräften für Ganztagsförderung bis 2030

– sechs Szenarien\*

Tabellen - Kurzfassung:

	1	2	3	4	5	6
Beschäftigungsbedarf 2030	6.900	6.900	6.900	3.100	8.000	8.000
Gap / Lücke *	-3.800	-3.900	-3.900	300	-5.100	-5.100

\* Gap = Arbeitskräfte-Angebot minus Arbeitskräfte-Bedarf

Es erfordert lange „Herstellungshorizonte“, eine „hohe Komplexität der Maßnahmen, um ausreichendes Fachkräfteangebot zu schaffen“ durch

1. das Gewinnen und Qualifizieren von Personen
2. das Vorhandensein von Ausbildungskapazitäten (Plätze)
3. die Qualifikation von ausreichendem Lehrkräftepotenzial für die Ausbildungskapazitäten

Für die Personalausstattung legt der Rechtsanspruch keine bundeseinheitlichen Standards fest, doch die Unterschiede sind gravierend: In Mecklenburg-Vorpommern liegt der Personalschlüssel in Horten bei 1 zu 15,5. Dieser ist damit ungünstiger als in Ostdeutschland mit 1 zu 14 und gravierend schlechter als in Westdeutschland mit 1 zu 6. Damit in Mecklenburg-Vorpommern für alle Grundschulkinder ein ganztägiges Angebot mit einer, gemessen an der Personalausstattung, vergleichbaren Qualität wie im Westen bereitsteht, werden laut Prognose über 5.000 Fachkräfte mehr benötigt, als bis 2030 voraussichtlich verfügbar wären (Szenario 5). Das sind mehr als dreimal so viele wie die 1.600 Fachkräfte, die bis zum Jahr 2030 als neue Mitarbeiter:innen prognostiziert werden. Der zusätzliche Fachkräftebedarf wäre niedriger, wenn 2030 die Personalausstattung Westniveau erreicht, aber die Teilhabequote von 2021 stabil bleibt. Dennoch fehlten dann noch immer rund 3.800 Personen (Szenario 1).

... „gilt es die Fachkräftegewinnung zu intensivieren, die bestehenden Ausbildungskapazitäten bzw. einen notwendigen Ausbau zu prüfen sowie anzuerkennen, dass nur attraktive Arbeitsbedingungen in einem Arbeitsfeld mit hohen Anforderungen auch tatsächlich Fachkräfte langfristig halten können.

Dazu ist der Personalmangel noch größer: Denn auch im **KiTa-Bereich** könnten in Mecklenburg-Vorpommern **bis zu 6.000 pädagogisch Beschäftigte fehlen**.

Tabellen - Vollversion:

TABELLE 12 Bedarfs- und Angebots-Prognose von Fachkräften für Ganztagsförderung bis 2030 – Sechs Szenarien

Mecklenburg-Vorpommern	Szenario 1	Szenario 2	Szenario 3	Szenario 4	Szenario 5	Szenario 6
<b>Beschäftigungsbedarf 2030</b>	6.900	6.900	6.900	3.100	8.000	8.000
Bedarfsveränderungen (ohne Personalbestand) und Angebot						
Zusatzbedarf	4.300	4.400	4.400	600	5.500	5.500
Ersatzbedarf	1.100	1.100	1.100	700	1.200	1.200
Zusatzbedarf + Ersatzbedarf = Bedarf insgesamt	5.400	5.500	5.500	1.300	6.700	6.700
Angebot	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>Angebot – Bedarf insgesamt = Gap</b>	-3.800	-3.900	-3.900	300	-5.100	-5.100

\* Beschreibung der Szenarien auf den Seiten 10, 12, 14/15 in:

Kathrin Bock-Famulla, Antje Girndt, Tim Vetter und Ben Kriechel  
 Fachkräfte – Radar für KiTa und Grundschule 2022, Seite 28

## Lehrereinstellungsbedarf und -angebot<sup>[SEP]</sup> 2020 – 2030 in Mecklenburg - Vorpommern

1. Jährliche Einstellungskapazitäten im Vorbereitungsdienst 2020 bis 2030 in Personen
2. Jährlicher Lehrereinstellungsbedarf 2020 bis 2030 in Personen nach Lehrämtern
3. Jährliches Lehrereinstellungsangebot 2020 bis 2030 in Personen nach Lehrämtern

### Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	-	1.090	410	- 680
2026-2030	-	540	550	+ 10

### Übergreifende Lehrämter des P-bereichs u. aller oder einzelner Schularten des Sek.-bereichs I

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	-	-	-	-
2026-2030	-	-	-	-

### Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	-	1.810	240	-1.570
2026-2030	-	1.130	200	- 930

### Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	-	990	1.210	+ 220
2026-2030	-	700	1.000	+ 300

### Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	-	530	180	- 350
2026-2030	-	510	190	- 320

### Sonderpädagogische Lehrämter

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	-	390	190	- 200
2026-2030	-	300	200	- 100

### Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	-	-	-	-
2026-2030	-	-	-	-

Quelle:

STATISTISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ, Dokumentation  
Nr. 226 – Dezember 2020 „Lehrereinstellungsbedarf und -angebot<sup>[SEP]</sup> in der Bundesrepublik  
Deutschland 2020 – 2030; Zusammengefasste Modellrechnungen der Länder

# Entwicklung von Lehrkräftebedarf und –angebot in Deutschland bis 2030

Eine wissenschaftliche Untersuchung im Auftrag des Verbandes  
Bildung und Erziehung

Ergebniszusammenfassung zur Pressekonferenz am 25.01.2022

Prof. i.R. Dr. Klaus Klemm  
Universität Duisburg Essen



## Lehrkräftemangel im Vergleich (Personenzählung)

	2025	2030
<b>KMK</b>	<b>20.000</b>	<b>14.000</b>
<b>Klemm</b>	<b>45.000</b>	<b>81.000</b>

ohne zusätzlichen Lehrkräftebedarf in Folge ausgewählter  
Reformmaßnahmen

## Zusätzlicher Lehrkräftebedarf in Folge ausgewählter Reformmaßnahmen (in Stellen)

<b>Ganztägige Betreuung im Grundschulalter</b>	<b>18.400</b>
<b>Unterricht in inklusiv arbeitenden Schulen</b>	<b>25.600</b>
<b>Schulen in herausfordernden sozialen Lagen</b>	<b>24.700</b>
<b>insgesamt</b>	<b>68.700 (etwa 74.400 Personen)</b>

**Vorausberechnung von Bevölkerungszahlen und der  
Zahlen der Schülerinnen und Schüler**

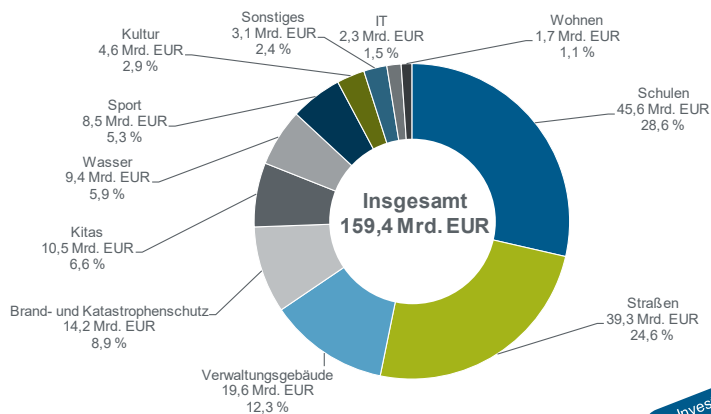
	<b>Bevölkerung (6 bis unter 19)</b>	<b>Schülerinnen und Schüler insgesamt</b>
<b>2019</b>	<b>9.690.000</b>	<b>10.726.000</b>
<b>2030</b>	<b>10.434.000</b>	<b>11.711.000</b>
<b>2030 in % von 2019</b>	<b>107,7</b>	<b>109,2</b>

## **Allgemeine Soziale Dienste, Jugendämter Kinderschutz**

**Recherche!**  
**Fachkräftemangel, -bedarf in Arbeit**

## Wahrgenommener Investitionsrückstand der Kommunen steigt 2021 um 10 Mrd. EUR auf insgesamt 159 Mrd. EUR

### Wahrgenommener Investitionsrückstand



Investitionsrückstand beschreibt erforderliches Investitionsvolumen, um Infrastruktur auf heute notwendigen Stand (Quantität und Qualität) zu bringen. Wert basiert auf einer nach Einwohnergröße, Region und Zuständigkeit gewichteten bundesweit repräsentativen Hochrechnung.

Quelle: KfW-Kommunalpanel 2022, durchgeführt vom Difu von September bis Dezember 2021.

KfW

11

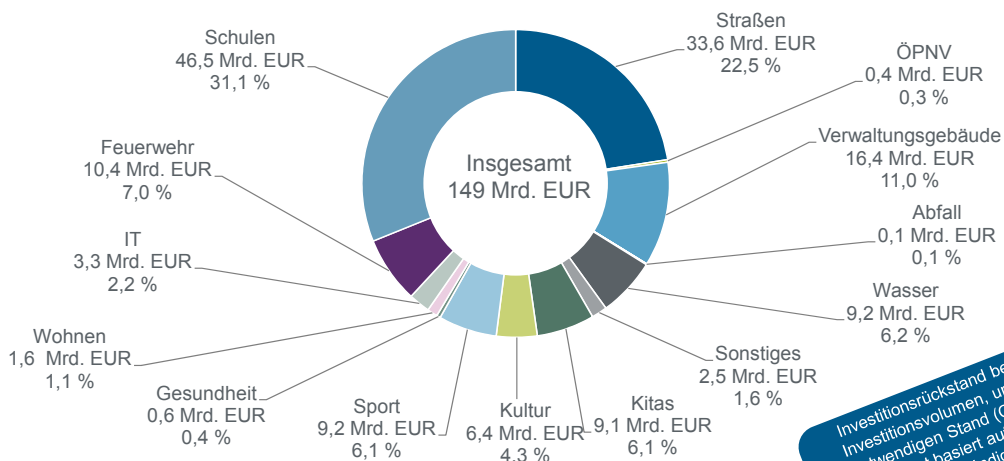
Quelle: **KfW-Kommunalpanel 2022**, Corona-Pandemie, Flutkatastrophen und Ukrainekrieg: die Krise als Dauerzustand?

Dr. Fritzi Köhler-Geib

16. Mai 2022

## Wahrgenommener Investitionsrückstand der Kommunen steigt 2020 um 2 Mrd. EUR auf insgesamt 149 Mrd. EUR

### Wahrgenommener Investitionsrückstand



Investitionsrückstand beschreibt erforderliches Investitionsvolumen, um Infrastruktur auf heute notwendigen Stand (Quantität und Qualität) zu bringen. Wert basiert auf einer nach Einwohnergröße, Region und Zuständigkeit gewichteten bundesweit repräsentativen Hochrechnung.

Quelle: KfW-Kommunalpanel 2021, durchgeführt vom Difu von September bis Dezember 2020.

KfW

9

Quelle: **KfW-Kommunalpanel 2021**, Zu früh für Entwarnung, den Kommunal финанzen droht „Long-Covid“

Dr. Fritzi Köhler-Geib

06. Mai 2021

## Kinderarmut - Kinder in SGB II – Bedarfsgemeinschaften Ende 2020 -

	Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften Ende 2020					SGB II-Quoten (Hartz IV) in Prozent					
	Kinder unter 18 Jahre	davon unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	u15	u18	Kinder im Alter von ... u3	3 bis u6	6 bis u15	15 bis u18
13003 Rostock, Hansestadt	<b>4.952</b>	897	963	2.475	617	17,3	<b>16,7</b>	16,7	17,9	17,2	13,7
13004 Schwerin, Landeshauptstadt	<b>3.543</b>	647	708	1.808	380	24,6	<b>23,2</b>	25,3	26,2	23,8	15,9
13071 Mecklenburgische Seenplatte	<b>6.023</b>	1.061	1.044	3.143	775	16,1	<b>15,4</b>	18,1	16,3	15,4	12,0
13072 Landkreis Rostock	<b>3.402</b>	544	621	1.816	421	9,8	<b>9,4</b>	10,0	9,9	9,7	7,2
13073 Vorpommern-Rügen	<b>4.663</b>	769	842	2.499	553	14,9	<b>14,2</b>	16,2	15,3	14,4	10,5
13074 Nordwestmecklenburg	<b>2.865</b>	489	543	1.480	353	11,9	<b>11,4</b>	12,3	12,6	11,5	8,6
13075 Vorpommern-Greifswald	<b>5.469</b>	891	997	2.873	708	16,3	<b>15,6</b>	16,9	16,6	16,0	12,4
13076 Ludwigslust-Parchim	<b>3.677</b>	604	678	1.932	463	11,6	<b>11,1</b>	11,7	12,0	11,4	8,6

	Rang der SGB II-Quoten (Negativ)					
	Kinder im Alter von ...					
	u15	u18	u3	3 bis u6	6 bis u15	15 bis u18
13003 Rostock, Hansestadt	81	<b>78</b>	95	84	77	76
13004 Schwerin, Landeshauptstadt	27	<b>32</b>	27	28	30	55
13071 Mecklenburgische Seenplatte	97	<b>97</b>	77	104	102	101
13072 Landkreis Rostock	230	<b>229</b>	237	244	221	230
13073 Vorpommern-Rügen	117	<b>117</b>	101	120	116	127
13074 Nordwestmecklenburg	178	<b>177</b>	173	174	180	182
13075 Vorpommern-Greifswald	93	<b>92</b>	91	102	91	94
13076 Ludwigslust-Parchim	182	<b>184</b>	199	192	182	183

Quelle:

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe

Kinder im Alter von unter 18 Jahren und (unverheiratete Kinder) in SGB II-Bedarfsgemeinschaften 2020

- differenziert nach vier Altersgruppen (unter 3 Jahre; 3 bis unter 6 Jahre; 6 bis unter 15 Jahre; 15 bis unter 18 Jahre)

27. August 2021

## Literaturliste

### **Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe**

Kinder im Alter von unter 18 Jahren und (unverheiratete Kinder) in SGB II-Bedarfsgemeinschaften 2020

- differenziert nach vier Altersgruppen (unter 3 Jahre; 3 bis unter 6 Jahre; 6 bis unter 15 Jahre; 15 bis unter 18 Jahre)

27. August 2021

### **Professor i. R. Dr. Klaus Klemm**

Entwicklung von Lehrkräftebedarf und -angebot in Deutschland bis 2030

EXPERTISE erstellt von Professor i. R. Dr. Klaus Klemm

im Auftrag des Verbandes Bildung und Erziehung

25.02.2022

### **Kultusministerkonferenz**

Lehrereinstellungsbedarf und – angebot 2020 - 2030 in Bundesländern und Stadtstaaten

- Zusammengefasste Modellrechnungen der Länder

STATISTISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ

Dokumentation Nr. 226 – Dezember 2020

Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.12.2020

*nicht eingearbeitet in den Datensammlungen*

### **Kultusministerkonferenz**

Lehrkräfteeinstellungsbedarf und – angebot 2021 - 2035 in Bundesländern und Stadtstaaten

- Zusammengefasste Modellrechnungen der Länder

STATISTISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ

Dokumentation Nr. 233 – März 2022

Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.03.2022

### **Rauschenbach, Thomas; Meiner-Teubner, Christiane; Böwing-Schmalenbrock, Melanie; Olszenka, Ninja**

Plätze. Personal. Finanzen. Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung bis 2030

Teil 1: Kinder vor dem Schuleintritt

Forschungsverbund tu+DJI Deutsches Jugendinstitut, Technische Universität Dortmund

Dezember 2020

### **Rauschenbach, Thomas; Meiner-Teubner, Christiane; Böwing-Schmalenbrock, Melanie; Olszenka, Ninja**

Plätze. Personal. Finanzen. Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung bis 2030

Teil 2: Ganztägige Angebote für Kinder im Grundschulalter. [https://www.forschungsverbund.tu-dortmund.de/fileadmin/user\\_upload/Plaetze.\\_Perso-nal.\\_Finanzen.\\_Teil\\_2\\_revidiert.pdf](https://www.forschungsverbund.tu-dortmund.de/fileadmin/user_upload/Plaetze._Perso-nal._Finanzen._Teil_2_revidiert.pdf)

revidiert 27. Juni 2022

### **Bock-Famulla, Kathrin; Münchow, Anne; Sander, Felicitas; Akko, Davin Patrick; Schütz, Julia**

Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme 2021 mit 16 Länderprofilen

Transparenz schaffen – Governance stärken

Verlag BertelsmannStiftung

### **Bock-Famulla, Kathrin; Girndt, Antje; Vetter, Tim und Kriechel, Ben**

Fachkräfte-Radar für KiTa und Grundschule 2022

BertelsmannStiftung

**Bock-Famulla, Kathrin, Antje Girndt, Tim Vetter, und Ben Kriechel 2021**  
Fachkräfte-Radar für KiTa und Grundschule 2021“ <https://www.bertelsmann-stiftung.de/doi/10.11586/2021069>  
2021

**KfW-Kommunalpanel 2021**

Zu früh für Entwarnung, den Kommunal финанzen droht „Long-Covid“  
Dr. Fritze Köhler-Geib  
06. Mai 2021

**KfW-Kommunalpanel 2022**

Corona-Pandemie, Flutkatastrophen und Ukrainekrieg: die Krise als Dauerzustand?  
Dr. Fritzi Köhler-Geib  
16. Mai 2022

